

Offene Ohren 365 Tage im Jahr – Tag der offenen Tür bei T.D.M. zieht 300 Besucher an

Wenn in einem Sarstedter Haushalt das Telefon klingelt und am anderen Ende der Leitung sitzt jemand, der ein Zeitschriften-Abonnement oder einen Versicherungsvertrag verkaufen möchte, dann ist das mit Sicherheit kein Mitarbeiter der Sarstedter Firma „Telefon-Direkt-Marketing“ (T.D.M.). Davon konnten sich am Sonntag die Besucher beim „Tag der offenen Tür“ von Sarstedts größtem Arbeitgeber überzeugen.

Firmen-Chef Dietmar Klug begrüßte zu diesem Anlass neben anderen Gästen Bürgermeisterin Heike Brennecke und ihre Kämmerin Birgit Beulen, die CDU-Bundestagsabgeordnete Ute Bertram und ihren SPD-Kollegen Bernd Westphal, den SPD-Landtagsabgeordneten Markus Brinkmann, Marc Bertram mit seinem Teamleiter Herrn Varhan von der Agentur für Arbeit und Barbara Klug als Firmengründerin: „Damit die Verantwortliche dafür, dass wir heute hier sind.“

Wer glaube, dass Telefonieren einfach, monoton oder langweilig sei, der werde beim „Tag der offenen Tür“ erleben, dass er sich irrt, versprach Klug.

Der Firmenchef gab zudem einen kurzen Rückblick auf die Geschichte von T.D.M. Im Jahr 1983 hatte Barbara Klug die Firma im Dachgeschoss des Reihenhauses in Rethen zusammen mit Ramona Lehnigk als erster und heute immer noch aktiver Mitarbeiterin gegründet. Der Bankmitarbeiter verlangte damals bei der Eröffnung des Geschäftskontos, dass Barbara Klug ihren Mann mitbringen sollte als Bürgen: „Frau Klug, was Sie da vorhaben, das hat doch keine Zukunft!“ Dietmar Klug weiß es heute besser: „Auch Banken können irren.“ Im Jahr 1994 zog die Firma mit 28 Mitarbeitern nach Sarstedt um. Im Jahr 2001 erfolgte die „Staffelübergabe“ an die zweite Generation der Familie, an Dietmar Klug und seine Schwester Carola. Heute beschäftigt T.D.M. mit einem Standort in Rheine insgesamt 460 Mitarbeiter.

In ihrem kurzen Grußwort freute sich Bürgermeisterin Brennecke, dass sie „außerhalb des Tagesgeschäftes die detaillierten Aufgaben der Firma kennenlernen und Gespräche mit Mitarbeitern führen“ konnte. Immerhin würden 20 junge Menschen jährlich dort ausgebildet.

Bei den Führungen durch die Telefonie-Studios erfuhren die Besucher die konkreten Aufgaben der T.D.M.-Mitarbeiter, die immer im Namen der jeweiligen Auftraggeber auftreten. Sie nehmen



Die Besucher machen sich beim Tag der offenen Tür ein Bild davon, wie das Telefon-Marketing abläuft.

Gespräche an und helfen „rund um die Uhr – und das 365 Tage im Jahr“. Sie telefonieren mehrsprachig aktiv und betreuen und beraten zu erklärungsbedürftigen Produkten und Dienstleistungen. T.D.M. ist stolz auf die branchen-unabhängige Spezialisierung auf erklärungsbedürftige und technische Produkte und Dienstleistungen sowie den starken Vertrieb, der namhafte Auftraggeber nach Sarstedt vermittelt. In „Matrix Calls“ konnten die Gäste sich selbst einmal in der Welt des Dialogmarketings versuchen – hier konnten Callcenter-Anrufe mit Unterstützung von Fachcoaches selbst ausprobiert werden. Und in einer „Galerie der Vergangenheit“ war Kommunikationstechnik aus früheren Zeiten ausgestellt. Zu den bekanntesten Kunden von insgesamt 100 Auftraggebern gehören ein bekannter Automobilclub, ein Versandhandel für Berufskleidung, ein Händler für Motorrad-Zubehör, ein Hersteller technischer Elektrogeräte, ein Versandhandel für Künstlerbedarf und viele andere aus der Region und auch europaweit. Während die Eröffnungsveranstaltung in einem Zelt als Schutz vor dem kräftigen Regen nur eine „überschaubare“ Resonanz hatte, strömten ab Mittag, nachdem der Regen ein Einsehen mit den T.D.M.lern hatte, zahlreiche Besucher auf die Anlage in der Käthe-Paulus-Straße 12, so dass sich bis zum Ende der Veranstaltung etwa 300 interessierte Sarstedter über die Firma informieren konnten. Im Rahmenprogramm gab es nicht nur Kaffee und Kuchen oder Gegrilltes und kühle Getränke, sondern es fanden eine Flyer-Verlosung und ein Gewinnspiel statt, bei denen Karten für Spiele von Hannover 96, von den Hannover-Recken (Handball), den Hildesheimer Invaders (Football) sowie den Hannover Indians (Eishockey) zu gewinnen waren. Aber nicht nur diese Sportvereine unterstützten T.D.M., sondern die Firma ist selbst ebenfalls im Sport-Sponsoring engagiert als Namens-Sponsor der „Sarstedter T.D.M.-Adventsläufe“ und Sponsor des TKJ-Lauftreffs. Und auch an die Kinder war gedacht – sie konnten sich in einer Hüpfburg austoben oder ihr Geschick beim Basteln von beispielsweise Armreifen beweisen. Am gestrigen Sonntag fand dann das traditionelle „Sommerfest“ für die Mitarbeiter von T.D.M. statt.

Autor & Foto:
MATZ

Quelle:
Hildesheimer Allgemeine Zeitung – Sarstedt & Umgebung – Montag, 7. August 2017